



AKTUELLES

Klimastadt Metzingen: Projekttag an der Uhlandschule

Wie könnte Metzingen als Stadt der Zukunft aussehen? Mit welchen Fahrzeugen sind Bürgerinnen und Bürger zukünftig mobil? Wie wird unser Strom erzeugt? Mit diesen Fragen beschäftigten sich 29 Viertklässler der Uhlandschule Metzingen im Rahmen des Standby-Projekts der KlimaschutzAgentur Reutlingen. Nach viel fachlichem Input zu den Themen Klimawandel und Klimaschutz an Tag 1, konnten die Schülerinnen und Schüler an Tag 2 das Gelernte in die Praxis umsetzen. Mit Hilfe von Legosteinen gestalteten die Kinder ihre Stadt der Zukunft. Voller Stolz präsentierten sie ihre Ergebnisse. Alle Gruppen waren sich einig, dass Metzingen, als Stadt der Zukunft, mehr Platz für Grünflächen bietet und Fahrradverleihstationen vorhanden sind. Fahrzeuge werden ausschließlich mit Wind- und Solarstrom betrieben. Auf den Hausdächern der Zukunftsstadt befinden sich Solaranlagen und Grünflächen. Außerdem wird Wasserkraft verstärkt gefördert. Einzelne Gruppen wünschen sich Gemeinschaftsgärten und mehr Platz für Radfahrer, Freizeitaktivitäten und Erholung. Vielleicht lassen sich ja die einen oder anderen Ideen der Schülerinnen und Schüler in die Realität umsetzen. Es waren zwei spannende Tage an denen die Kinder tolle Ideen zum Klimaschutz und zu einer klimafreundlichen Stadt bzw. Zukunft entwickelten.

Im Rahmen des Klimaschutzmanagements der Stadt Metzingen bietet die KlimaschutzAgentur kostenlose Energieberatungsgespräche mit qualifizierten Energieberater*innen an. Weitere Infos erhalten Interessierte telefonisch unter 07121 14 32 571 oder auf www.metzingenwill2.de.